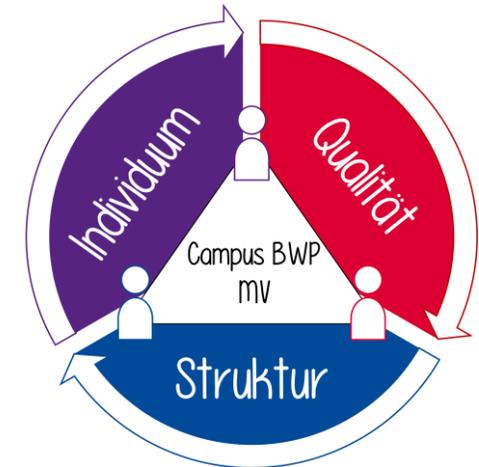


Kollaborationswerkstatt Lehrkräftebildung für berufliche Schulen in MV

Protokoll zur Veranstaltung vom 17.05.2022



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

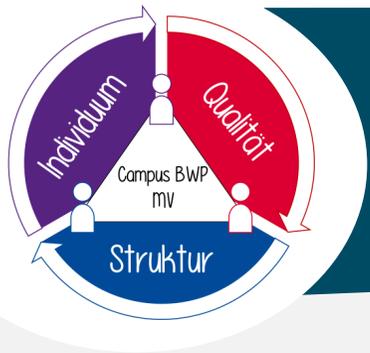
Universität
Rostock



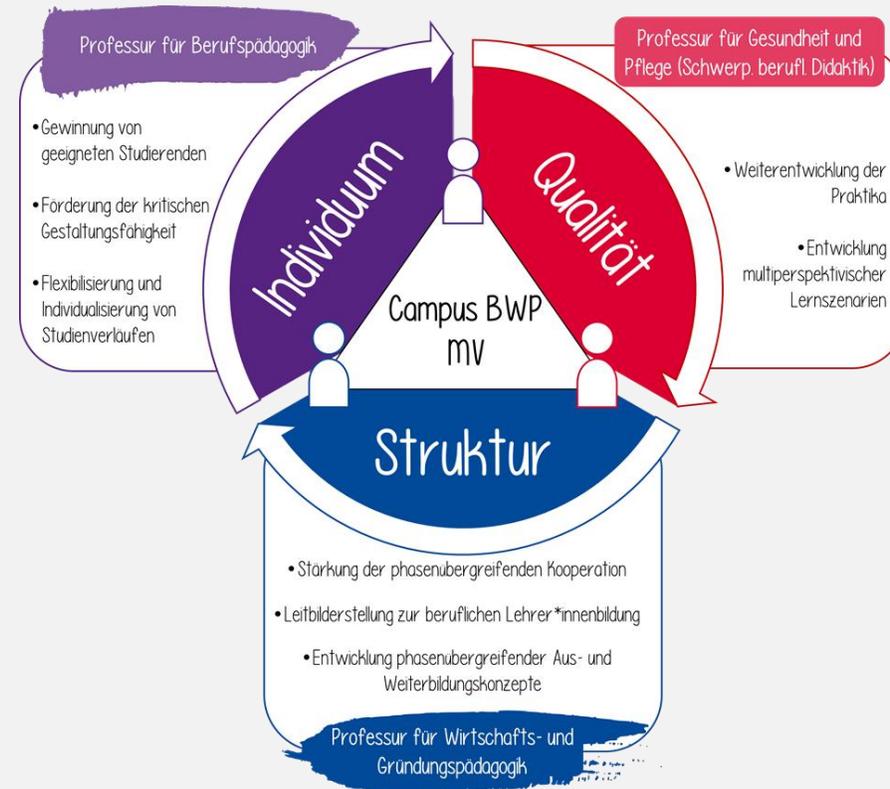
Traditio et Innovatio



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Campus BWP MV



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

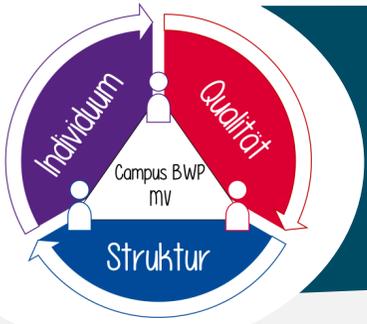
Universität Rostock



Traditio et Innovatio

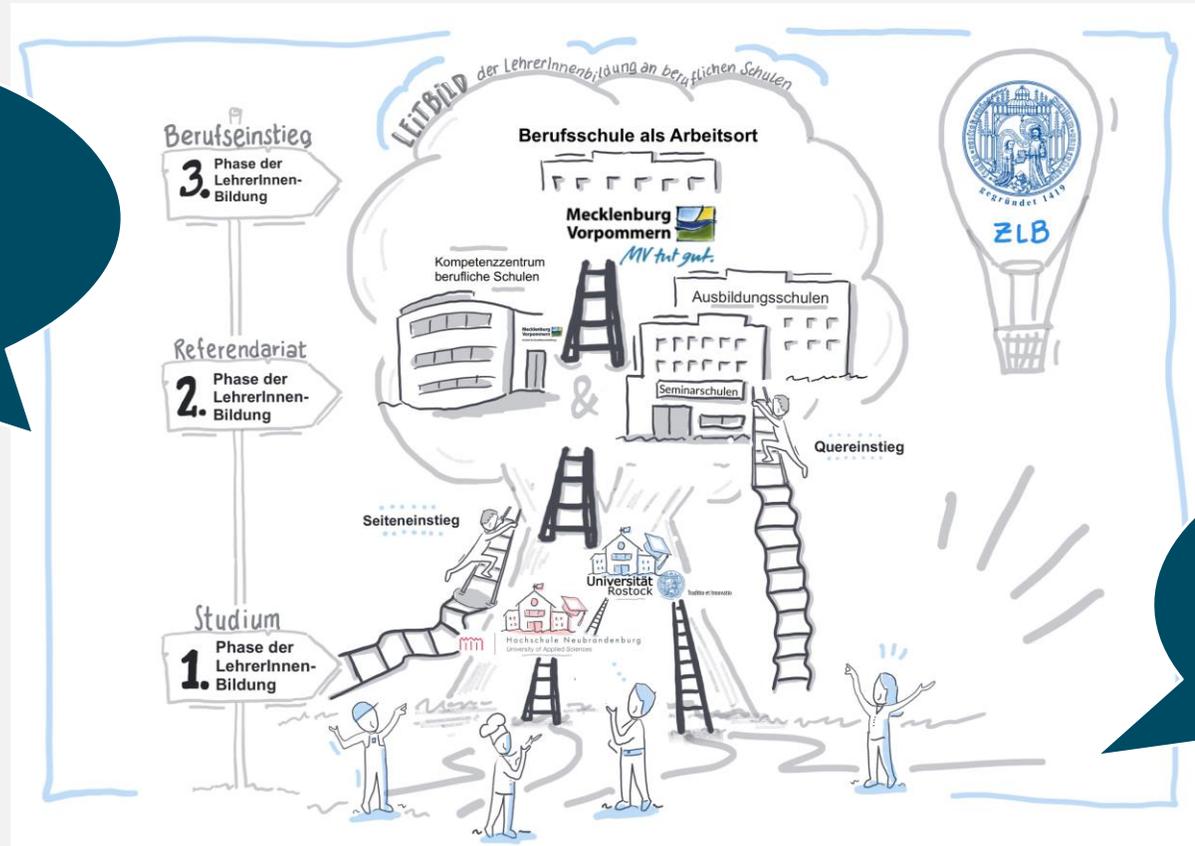


Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



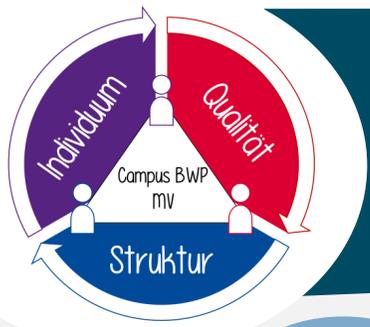
Lehrkräftebildung für berufliche Schulen

Wünschenswert ist eine verbindende Struktur zwischen Hochschule, KBS (reguläres Referendariat, berufsbegleitendes Ref., Quer- und Seiteneinstiegsqualifizierungen), Ministerien (Referat berufliche Bildung, Referat Wirtschaftsministerium) und den beruflichen Schulen.

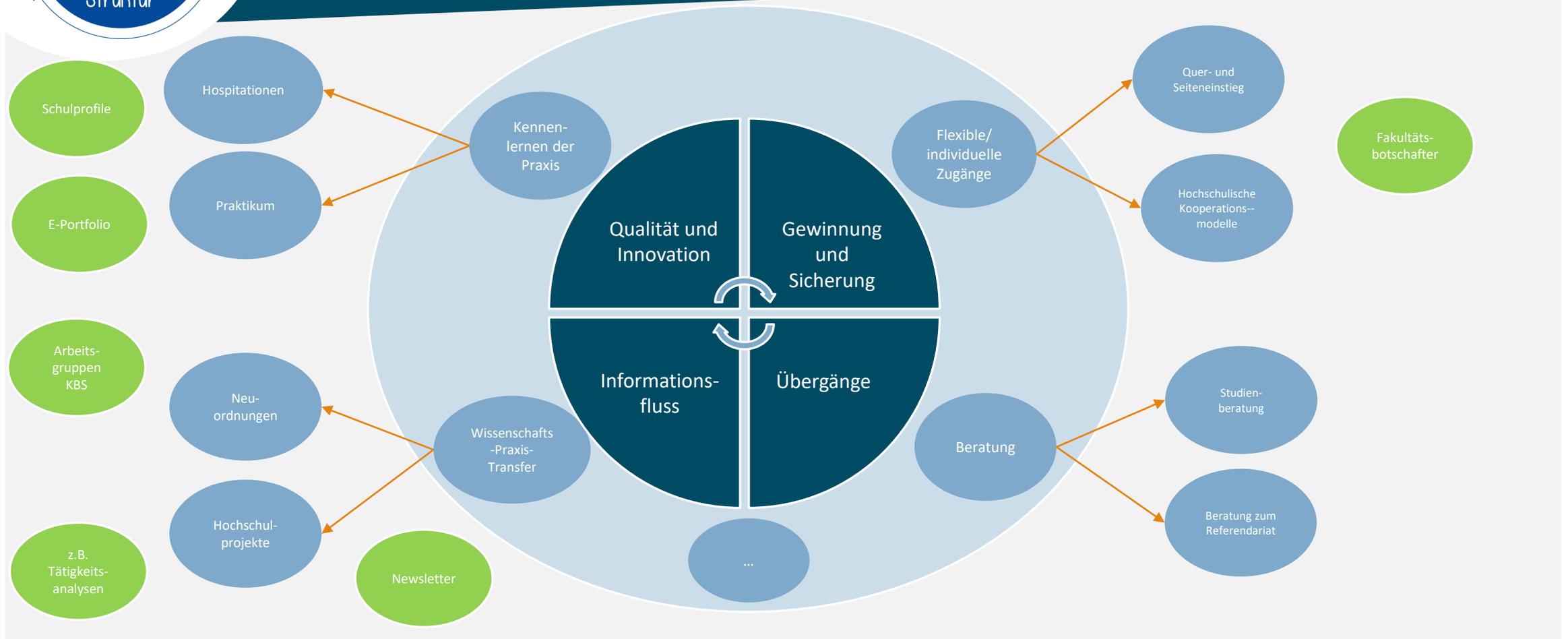


M-V muss attraktiv werden. Wir stehen in Konkurrenz zu anderen Bundesländern. Wenn wir nichts machen, dann bleibt keiner hier und will auch keiner hin.

„Uns muss bewusst sein, dass wir jetzt handeln müssen, sonst bricht alles zusammen.“



Strategische Felder für eine phasen- und institutionsübergreifende Kollaboration



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

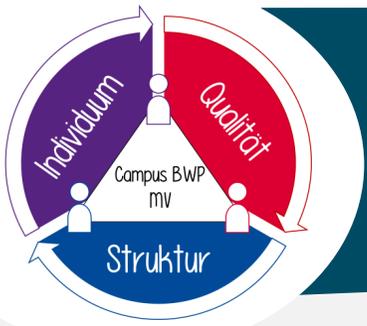
Universität Rostock



Traditio et Innovatio



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Kollaborationsmodell Lehrkräftebildung für berufliche Schulen

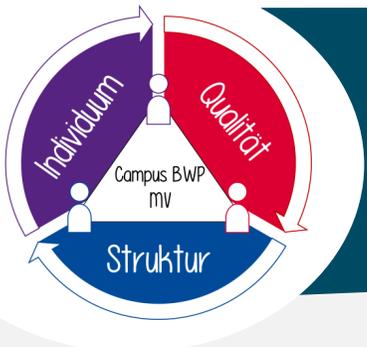
Was gibt es bereits?

Was brauchen wir?

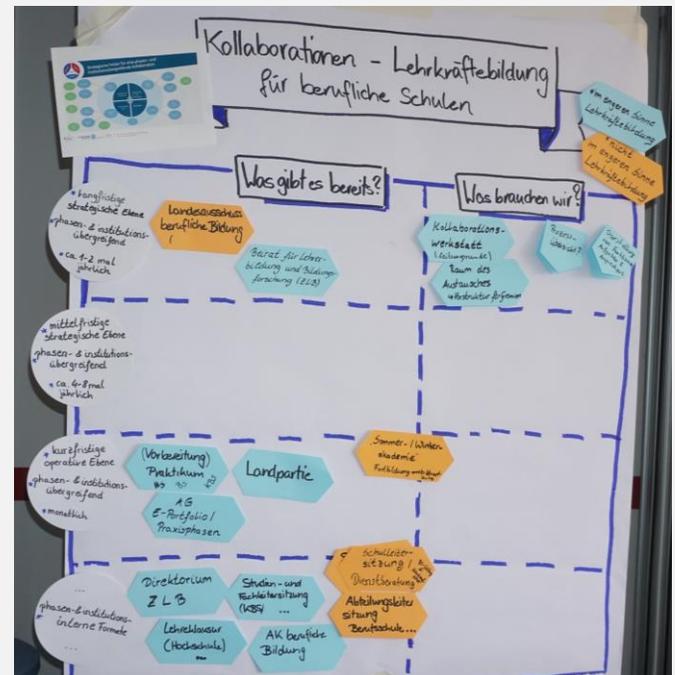
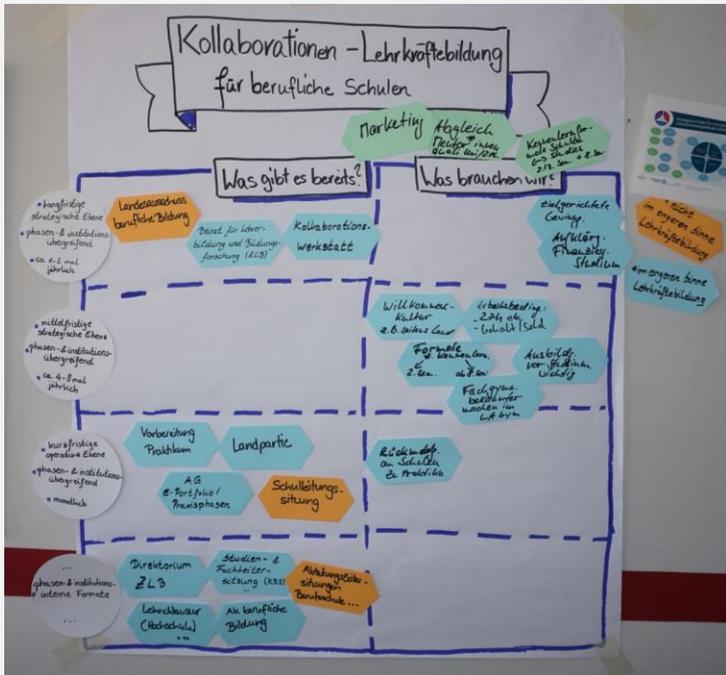


<ul style="list-style-type: none"> • langfristige strategische Ebene • phasen- und Institutionsübergreifend • Rhythmisierung: 1-2 mal im Jahr 	Landesausschuss Berufliche Bildung (nicht i.e.S. LK-Bildung)	Beirat für Lehrerbildung und Bildungsforschung	Kollaborationswerkstatt				
<ul style="list-style-type: none"> • mittelfristige strategische Ebene • phasen- und Institutionsübergreifend • Rhythmisierung: 4-8 mal im Jahr 							
<ul style="list-style-type: none"> • kurzfristig operative Ebene • phasen- und Institutionsübergreifend • Rhythmisierung: monatlich 	Schulleitungssitzung (nicht i.e.S. LK-Bildung)	Vorbereitung auf das Praktikum (informell) / nur punktuell	AG E-Portfolio /Praxisphase	Landpartie			
<ul style="list-style-type: none"> • Phasen- und institutionsinterne Formate 	Lehreklausur (Hochschule)	AK Berufliche Bildung	Direktorium ZLB	Studien- und Fachleitersitzungen	Abteilungsleiter*innensitzung

GEFÖRDERT VOM

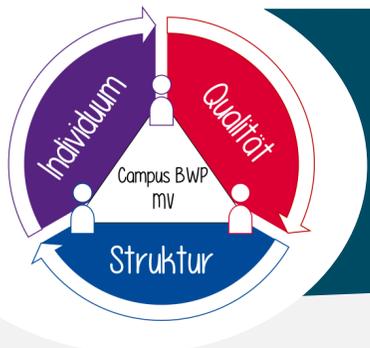


Auf welchen Ebenen können/wollen wir, zu welchen Themen zusammenarbeiten?

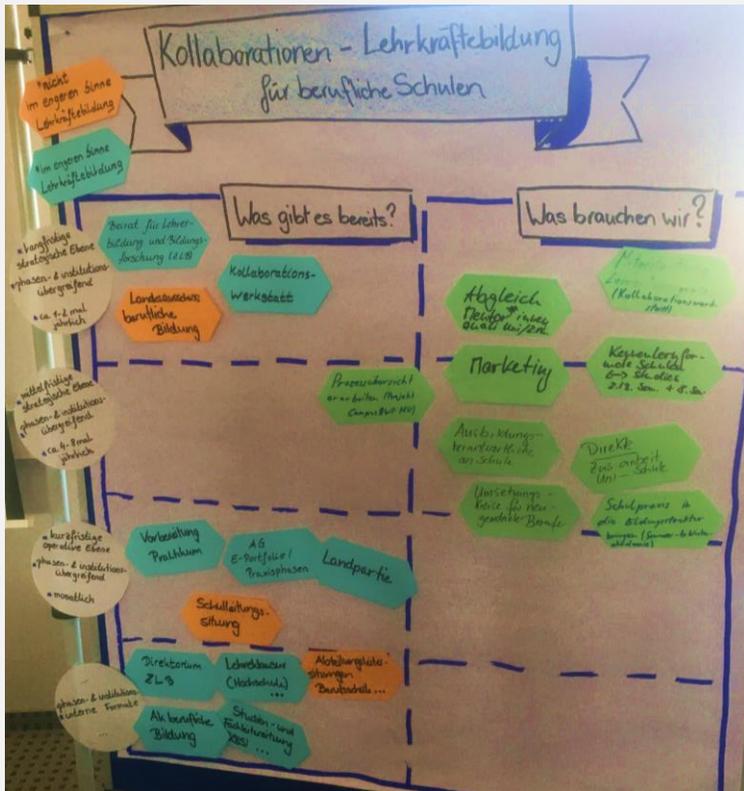


GEFÖRDERT VOM





Priorisierte nächste Themen der Zusammenarbeit



Kurzfristig:

- Abgleich Mentor*innenqualifizierung der Uni Rostock und des KBS (Abstimmung IBP, Frau Bartel und Frau Dr. Irmeler)
- Mitgestaltung am Lehrerbildungsgesetz (Einladung durch Frau Dr. Irmeler | zusätzlich Koordinierung über das ZLB)

Zum nächsten Semester

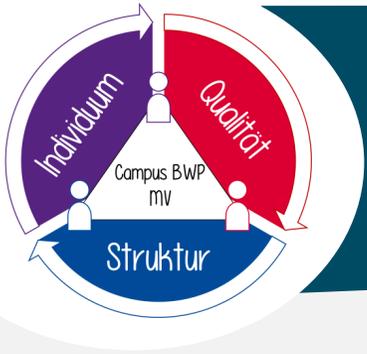
- „Berufsschule meets Studies“ – Kennenlernformate organisieren (koordiniert durch Wipäd & IBP)

Mittelfristig

- AG Marketing koordinieren (koordiniert Projektteam Struktur | TN: Wimis, Lehrkräfte, Studierende und Frau Gerlach-March)
- Praxisanteil im Studium (koordiniert durch AG E-Portfolio/Praxisphase + Einladung von Schulvertreter*innen)
 - „Mehr Praxis in Bildungsstrukturen“
 - Ausbildungsverantwortliche an Berufsschulen zur Betreuung der Praktikant*innen
 - Praktikum außerhalb von HRO
- Umsetzungskreise für neugeordnete Berufe (koordiniert durch KBS)

Langfristig

- Prozessübersicht erarbeiten / Wer ist für was im Land in Zusammenarbeit mit wem verantwortlich? (Campus BWP Struktur)



Ankündigung

Nächstes Treffen „Kooperationswerkstatt Lehrkräftebildung im Oktober/November (koordiniert durch Campus Struktur)

07. & 08. November 2023 Abschlusstagung Campus BWP MV

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences